

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 21: Endlich zuhause

„Yeah, endlich wieder in Konoha“, rief ich freudig aus, als wir so langsam aber sicher das Konohator sahen. „Ich kann es kaum erwarten alle wiederzusehen.“ „Immer langsam mit den jungen Shinobis, als erstes müssen wir zu Tsunade und uns zurück melden. Wenn wir das nicht machen, du weißt was passiert. Außerdem müssen wir unseren rothaarigen Sonnenschein melden.“ bremste mich Jiraya. „Nenn mich nicht so, peverser Sack“, rief Tayuya dazwischen. „Ja ja, ich weiß, außerdem müssen wir unsere nächsten Schritte planen. Oro-Teme ist immer noch eine Bedrohung.“, gab ich zu bedenken. „Was sind deine Ideen dazu“, fragte Jiraya mich. „Na ja, ich würde mal behaupten so lange Oro-Teme sich nicht muckt, kann ich mit meinen ursprünglichen Plänen fortfahren.“ „Das heißt in die Dörfer reisen und die dortigen Jinchuurikis treffen?“ „Yeah, und vielleicht Frieden noch nebenbei schaffen.“ „Pah, Was für ein Idiot bist du eigentlich? Glaubst du wirklich das ein Dorf wie Iwa Frieden mit Konoha schließen will. Du bist der verdammte Sohn des gelben Blitzes. Der Nemesis von Iwa.“ rief Tayuya dazwischen. „Ich glaube zumindest daran das ich mich mit der Situation befassen kann.“

---Timeskip.Eine halbe Stunde später---

„Oh man, warum müssen wir ständig den Wachdienst schieben. Der ist so langweilig, es passiert sowieso nichts.“ jammerte Izumo. „Das stimmt, aber du musstest ja unbedingt dem Hokage die Papiere durcheinander bringen.“ stimmte Kotetsu zu. „Hey du hast mich doch geschubst“, beschuldigte Izumo ihn. „Nein hab ich nicht“ „Doch“ „Nein“ Doch“ „Äh Ero-Sennin, ich denke wir sollten einfach direkt zu Tante Tsunade gehen.“ Naruto schaute schaute fragend zu Jiraya. „Ja ich denke du hast recht.“ „Leben in Konoha eigentlich nur Idioten.“ „Na ja, eigentlich nicht, aber die beiden sind wohl gerade nicht das beste Beispiel für Leaf-nins. Lasst uns nun zu Tsunade-Hime gehen.“ antwortete Jiraya ihr. Nach einer viertel Stunde kamen am Hokagetower an. Ohne anzuklopfen ging ich natürlich durch die Tür und rief „Tante Tsunade, wir sind wieder da.“ Offensichtlich war es ein falscher Moment um reinzuplatzen, den Tante Tsunade ließ gerade etwas fallen. Und dem Geräusch nach zu urteilen war es eine Sakeflasche. „Mein..Sake,...mein...Schatz.“ „Tante Tsunade, ist alles in Ordnung?“ Sie schaute hoch und ich wusste direkt das ich Scheiße gebaut hatte. Bei Tante Tsunade hatte sich eine Wutader gebildet. Ich musste vor lauter Angst hartschlucken. „Gaki, das war der beste und teuerste Sake im ganzen

Feuerreich. Ich werd dich dafür bluten lassen". „Hey, Tante Tsunade, du wirst doch deinem Lieblingspatenkind nichts antun, oder?". Aber sie hörte schon nicht mehr und hob schon die Faust. Nur meinen Reflexen ist es zu verdanken das ich ausweichen konnte. Aber stattdessen traf sie Ero-Sennin. Der stand mittlerweile direkt hinter mir und beobachtete das Schauspiel mit einem Grinsen, bis ihn die Faust traf. Er flog durch zwei Wände bis er bewusstlos liegen blieb. „Na gut, hab zwar nicht den getroffen den ich wollte, aber mir geht es schon viel besser. Schön das ihr wieder da seit, Naruto, und das rothaarige Mädchen ist dann wohl Tayuya." „ Ja, so ist es Tante Tsunade, das ist Tayuya. Wie ich bereits schrieb, möchte sie sich uns anschließen. Sie ist bereit, uns alles über die Pedoschlange und seine Pläne, zumindest das was sie weiß, mitzuteilen. Aber ich denke du solltest trotzdem den Rat noch einberufen." „ Ja das sollte ich wohl, und du hast morgen Einstufungskämpfe. Deine Gegner werden Sasuke Uchiha, Neji Hyuuga, und Rock Lee sein. Tayuya wird gegen Sakura Haruno kämpfen. Ist soweit alles klar." „Ja, aber ich müsste bald auch schon wieder weg, und dafür brauch ich quasi eine Scheinmission, die mich nach Suna, Kiri, Taki, und Iwa führt. Lege es als diplomatische Mission aus." „Ok, aber warum." „ Ich muss endlich mit den anderen Bijuu's reden, und die Kage vor Akatsuki warnen." Tante Tsunade nickte und rief einen Anbu herbei. „Versammel den Shinobirat in zwei Stunden." „Hai, Hokage-Sama." der Anbu verschwand so schnell wie er auftauchte. „So Tayuya, dann erzähl doch mal bitte, was du so weißt." „Na ja, bevor der perverse und der blonde Idiot mich mitgenommen haben, sollte ich mit meinem letzten verbleibenen Teammitglied der Sound-Four, Kimimaro, nach Uzushio, um dort nach verloren geglaubte Schriftrollen des Uzumakiclans zu suchen. Der Grund sollte klar sein. Dann spürte uns aber Naruto auf. Er tötete Kimimaro, und fragte mich ob ich mit ihm reisen möchte. Da ich es schon immer gehasst habe bei der Schlange zu sein, nahm ich sein Angebot an, er versiegelte mein Fluchmal für immer und nun stehen wir hier und ich beantworte deine fucking Frage. Ich weiß auch das es bald Zeit ist für Orochimaru den Körper zu wechseln. Das bedeutet das er den Emo vermutlich bald holen kommt." „Na dann, gut, das hab ich mir aber schon gedacht. Naruto, du zeigst Tayuya wo sie wohnen wird und kommst dann zum Ratstreffen." Ich nickte und schaute dann zu Tayuya. „Willst du laufen oder soll es schnell gehen." „Ist mir doch eg..." „...al" „Willkommen in meinen und nun auch in deinem zuhause, das Clanwesen meines Vaters." „Heilige Scheiße" kommentierte Tayuya nur und ließ sich auf die Couch fallen. „Jep, so ging es mir auch, und das ist nur das Wohnzimmer. Such dir ein Zimmer aus, während ich weg bin. Ach ja, die Bibliothek und das Arbeitszimmer solltest du nicht betreten. Alles klar. Ich bin weg, sollte nicht allzu lange dauern." Oh wie sollte ich mich da täuschen.

Ratssitzung, Ratszimmer

Ich kam kurz nach Tsunade an. Als ich die Ratskammer betrat , sah ich direkt, das der Dorfrat auch versammelt war. Eine rosahaarige Frau, die ich nur als Sakura's Mutter indentifizieren konnte , schrie direkt los. „Was macht das Monster hier, ich dachte das wäre eine Ratsversammlung". Ich zog ein Kunai und warf es knapp an ihrem Kopf vorbei. „Zuerst einmal, Frau Haruno, ich bin dank meines Clans Teil des Shinobirates. Zweitens, meines Wissens nach, hat der Sandeime ein Gesetz erlassen, was meinem Untermieter betrifft. Und drittens, die Godaime hat meines Wissens nach nur den Shinobirat einberufen, da die Sachen die es heute zu besprechen, nur die Shinobis betrifft." Man merkte, das die Shinobis im Rat, beeindruckt waren., von meiner Ruhe. Die Banshee war eher geschockt, und war ruhig. „Nun denn, können wir anfangen."

Ich ging zu meinen Platz. „Warum, Ich wollte, das wir uns treffen, weil, ich bald in die Dörfer reisen werde um eventuell eine Allianz mit allen zu bilden. Den neben Orochimaru gibt es eine noch eine größere Gefahr. Akatsuki. Deren Ziel ist es die Bijuu einzufangen. Extrahiert man die Bijuu, sterben wir, die Jinchuuriki's. Deswegen möchte ich versuchen eine Allianz zu bilden. Suna und Kumo sind ja schon dabei. Aber die anderen Dörfer müssen auch noch gewarnt werden.“ „Alles klar nun seit ihr alle aufgeklärt. Das wäre es dann auch schon. Ihr seit alle entlassen.“ Tsunade entließ den Rat, und ich blitzte mich nach Hause.